

# Course an der Wiener Börse vom 16. März 1891.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Hypotheken, öst. 200 fl. 25% E.	Geld	Ware	Bauteile, 221-221:50	Geld	Ware
Staats-Anlehen.	92'65	92'85	5% galizische . . . . .	104'75	105'—	Staatsbahn . . . . .	106'75	107'75	Ung.-galiz. Bahn . . . . .	71'—	72'—	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	196'75	19'·25
Staats-Anlehen.	92'50	92'70	5% mährische . . . . .	—	—	Südbahn à 30% . . . . .	192'—	—	Österr.-ung. Bank 500 fl. . . . .	221'—	221'50	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	199'55	200'—
Staats-Anlehen.	250 fl.	131'75	5% Steiermark und Kästenland . . . . .	—	—	à 5% . . . . .	154'50	155'—	Unionbank 200 fl. . . . .	98'—	99'2—	—	—	—
Staats-Anlehen.	500 fl.	138'75	5% Steiermark und Kästenland . . . . .	109'—	110'—	Ung.-galiz. Bahn . . . . .	115'55	119'50	Verkehrsbank, Allg., 140 . . . . .	248'25	248'75	Industrie-Aktionen (per Stück).	—	—
Staats-Anlehen.	100 fl.	148'25	5% niederösterreichische . . . . .	—	—	—	108'—	109'—	Verkehrsbank, Allg., 140 . . . . .	160'50	—	Industrie-Aktionen (per Stück).	—	—
Staats-Anlehen.	50 fl.	180'—	5% steirische . . . . .	—	—	Diverse Löhne (per Stück).	—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	89'50	90'—	Baugef., Allg. Ost., 100 fl. . . . .	90'—	91'—
Staats-Anlehen.	50 fl.	180'—	5% kroatische und slavonische . . . . .	—	—	Creditlöhne 100 fl. . . . .	185'—	185'50	Wied.-Human. Bahn 200 fl. S.	202'—	202'50	Eigentl. Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	—	—
Staats-Anlehen.	50 fl.	145'50	5% steiermärkische . . . . .	—	—	Clarn.-Löse 40 fl. . . . .	56'50	57'50	Montag. Gesell., österr. -alpine Böhm. Nordbahn 200 fl. . . . .	206'—	206'50	Eisenbahnhv.-Bilg., erste, 80 fl. . . . .	100'—	101'—
Staats-Anlehen.	50 fl.	145'50	5% Zemeter Banat . . . . .	—	—	Donau-Dampf. 100 fl. . . . .	21'50	22'50	Brugger Eisen-Ind.-Gef. 200 fl. . . . .	124'9	125'50	«Eibemühl», Papierf. u. B. G. Montag. Gesell., österr. -alpine	44'50	45'50
Staats-Anlehen.	50 fl.	145'50	5% ungarische . . . . .	—	—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	58'—	59'—	Brugger Eisen-Ind.-Gef. 200 fl. . . . .	192'50	193'25	«Schöglmühl», Papierf. u. B. G. Salgo-Tarj. Steinlosten 80 fl. . . . .	96'20	96'70
Staats-Anlehen.	120 fl.	111'20	Andere öffentl. Anlehen.	99'10	99'20	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	125'—	126'—	Wien 100 fl. . . . .	350'—	354'—	«Steinermühl», Papierf. u. B. G. Triestler Kohlem. Gef. 70 fl. . . . .	132'—	133'50
Staats-Anlehen.	120 fl.	102'—	Donau-Neg.-Löse 5% 100 fl. . . . .	120'75	121'50	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	18'60	19'—	Wien 100 fl. . . . .	124'9	125'50	Triestler Kohlem. Gef. 70 fl. . . . .	162'—	163'50
Staats-Anlehen.	120 fl.	102'—	bis. Anleihe 1878 . . . . .	106'25	—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	20'25	20'75	Wien 100 fl. . . . .	214'50	215'—	Wien 100 fl. . . . .	174'—	175'—
Staats-Anlehen.	111'70	112'70	Anlehen der Stadt Görlitz . . . . .	111'—	—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	59'50	60'50	Wien 100 fl. . . . .	219'25	220'25	Waggon-Betankt., Allg. in Pest 80 fl. . . . .	90'—	92'—
Staats-Anlehen.	111'70	112'70	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	105'75	106'50	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	61'25	62'25	Wien 100 fl. . . . .	221'—	222'50	Wien 100 fl. . . . .	81'—	82'—
Staats-Anlehen.	106'—	106'—	Präm.-Anf. d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	149'50	—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	36'50	37'50	Wien 100 fl. . . . .	221'50	222'50	Wienerberger Ziegel-Aktionen-Ges. 207'50	208'25	—
Staats-Anlehen.	246'—	248'—	Börsenbau - Anlehen verloß. 5% . . . . .	98'50	99'—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	48'75	—	Wien 100 fl. . . . .	224'50	225'—	—	—	—
Staats-Anlehen.	223'—	227'—	Pfandbriefe (für 100 fl.). . . . .	113'25	114'—	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	27'—	29'—	Wien 100 fl. . . . .	225'75	226'75	Devisen.	—	—
Staats-Anlehen.	214'—	215'—	bis. Pfandbriefe (für 100 fl.). . . . .	100'50	101'50	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	168'—	168'50	Wien 100 fl. . . . .	226'50	227'50	Deutsche Blätter . . . . .	56'70	56'85
Staats-Anlehen.	97'85	98'50	Böhm. Bahn in Silber . . . . .	97'30	97'80	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	352'—	354'—	London . . . . .	227'—	228'50	London . . . . .	115'40	115'90
Staats-Anlehen.	96'50	97'—	bis. Böhm. Bahn in Silber . . . . .	109'25	109'75	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	358'—	358'50	Paris . . . . .	228'—	229'50	Paris . . . . .	45'77	45'90
Staats-Anlehen.	105'55	105'75	Deft. Hypothekenbank 10% 50% . . . . .	101'30	101'90	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	234'50	246'90	Wien 100 fl. . . . .	54'48	54'48
Staats-Anlehen.	101'50	101'70	Deft. Hypothekenbank 10% 50% . . . . .	99'70	100'10	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	235'50	246'90	Ducaten . . . . .	5'46	5'48
Staats-Anlehen.	115'80	116'—	bis. Deft. Hypothekenbank 10% 50% . . . . .	99'70	100'10	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	236'50	246'90	20-Francs-Schilde . . . . .	9'15	9'17
Staats-Anlehen.	98'70	99'30	bis. Deft. Hypothekenbank 10% 50% . . . . .	99'70	100'10	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	237'50	246'90	Deutsche Reichsbanknoten . . . . .	56'72	56'90
Staats-Anlehen.	113'—	114'—	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.). . . . .	100'10	100'70	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	238'50	246'90	Papier-Rubel . . . . .	1'35	1'35
Staats-Anlehen.	97'40	98'20	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886 . . . . .	99'80	100'20	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	239'50	246'90	Italienische Banknoten (100 fl.) . . . . .	45'15	45'25
Staats-Anlehen.	140'—	141'—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 . . . . .	131'75	132'50	Walfacher Bräm.-Anfah. 20 fl. . . . .	620'—	624'—	Wien 100 fl. . . . .	240'50	246'90	—	—	—

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effekten und Valuten empfiehlt sich bestens die (3781) 300—154

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 62.

Dienstag den 17. März 1891.

Präf.-B. 603.

## Licitations-Kundmachung.

Franz Röthel, Schmied in Loka Nr. 40, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit aufgefordert, den Erwerbssteuerüberschuss ad Catastral-Nr. 39 Loka — mit 3 fl. 4 kr. zu bezahlen.

binnen vierzehn Tagen

beim I. I. Steueramte in Tschernembl so gewiss zu bezahlen, als widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

I. I. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 25. Februar 1891.

Um 16. März d. J. um 10 Uhr vormittags wird in Döbernik, Gerichtsbezirk Treffen, eine mündliche Minuendo-Vicitation wegen Hintangabe

des Baues eines neuen Schulgebäudes

abgehalten werden.

Die Arbeiten werden in den unten angegebenen Säzen einzeln vergeben werden, doch wird sich vorbehalten, dieselben in ihrer Gesamtheit auch einem einzigen Unternehmer überlassen zu dürfen, wenn hiebei günstigere Bedingungen zu erzielen wären.

Die einzelnen Arbeiten sind veranschlagt, und zwar:

- 1.) die Maurerarbeit auf . . . . . 7178 fl. 96 fr.
- 2.) die Steinmeiarbeit auf . . . . . 284'— 09'—
- 3.) die Zimmermannsarbeit auf . . . . . 2480'— 86'—
- 4.) die Tischlerarbeit auf . . . . . 909'— 60'—
- 5.) die Schlosserarbeit auf . . . . . 719'— 82'—
- 6.) die Spenglerarbeit auf . . . . . 157'— 23'—
- 7.) die Malerarbeit auf . . . . . 178'— 83'—
- 8.) die Glaserarbeit auf . . . . . 236'— 81'—
- 9.) die Hafnerarbeit auf . . . . . 18'— 18'—
- 10.) die Schuleinrichtung auf . . . . . 513'— 80'—

Summa . . . . . 12678 fl. 18 fr.

Die näheren Licitationsbedingnisse, laut welcher insbesondere jeder Licitant ein Badium im Verhältnisse von 10 Prozent seines Anbotes,

deren Ausführung nach Abschluss der Licitation gegen Entgelte bis 50 Prozent vom Ausdruckspreise der Licitationsbedingnisse aufzuhängen ist.

Der Licitant hat vor Beginn der mündlichen Licitation fünf Procent vom Ausdruckspreise der Licitationsbedingnisse aufzuhängen.

Die Licitationsbedingnisse zu ergänzen ist.

Der Licitant hat vor Beginn der mündlichen Licitation fünf Procent vom Ausdruckspreise der Licitationsbedingnisse aufzuhängen.

Die Licitationsbedingnisse zu ergänzen ist.

Die Licitationsbedingnisse zu ergänzen ist.</p

(840) 3—1 Nr. 1049.

**Erinnerung**

an den Milo Satovšel von Podklanc Nr. 18, nun in Amerika.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Milo Satovšel von Podklanc Nr. 18, nun in Amerika, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Vara Rogina von Altlinde Nr. 16 die Klage pecto. Darlehens per 31 fl. de prae. 12. Februar 1891, §. 1049, überreicht, über welche zum Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

19. Mai 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geßlagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Februar 1891.

(981) 3—1 St. 858.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Pucelja iz Velike Slivnice proti Francetu Zakrajšku iz Povzlega št. 2 v izterjanje terjatve 200 gold. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 7407 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložni štev. 103 in 160 zemljiške knjige katastralne občine Ulaka, in na 380 gold. cenjenih primičnin.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

12. maja

in drugi na dan

16. junija 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenično vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 13. februarja 1891.

(918) 3—1 Nr. 718.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kranischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der der Theresia Cerer von Unterloke gehörigen, gerichtlich auf 5101 Gulden geschätzten Realitäten nebst fundus instructus, Grundbuchs-Einlagen Nrn. 3, 4 und 5 ad Katastralgemeinde Žirovše, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

20. Juni 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtsanzlei zu Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat und obige Realitäten einzeln ausgerufen werden, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 14ten Februar 1891.

(1007) 3—1 St. 1289.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Zagorča iz Gorenjih Dul dovoljuje se izvršilna dražba Mariji in Janezu Pečniku iz Druž lastnega, sodno na 1101 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča vložni št. 40 in 84 katastralne občine Telče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. aprila

in drugi na dan

20. maja 1891. l.,  
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. februarja 1891.

(1054) 3—1 St. 949.

**Oklic**

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Marije Bergant (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba zap. Eve Bogataj lastnega, sodno na 565 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 305 katastralne občine Škofja Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. aprila

in drugi na dan

22. maja 1891. l.,  
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 25. februarja 1891.

(1113) 3—1 Nr. 1720.

**Erinnerung**

an Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4 hiermit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Stale Brinič von Bojance Nr. 50 die Klage de prae. 5. März 1891, §. 1720, ob Bahlung eines Schweinsaufschillingsrestes per 11 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den

20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geßlagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1891.

(1020) 3—1 St. 26.747.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Matevža Dolinarja iz Gorican proti Jakobu Staretu iz Spodnje Slivnice v izterjanje terjatve 26 gold. 41 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2250 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 40 zemljiške knjige katastralne občine Spodnja Senica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

25. aprila

in drugi na dan

27. maja 1891. l.,  
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenično vrednostjo, pri drugem róku pa tudi pod cenično vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(993) 3—1 St. 619.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Andreja Južne (po pooblaščencu Ivanu Mlakarju iz Loža) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Stembergarju iz Vrbovega lastnega, sodno na 1265 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 22 katastralne občine Vrbovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. aprila

in drugi na dan

22. maja 1891. l.,  
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 28. januvarja 1891.

(936) 3—1 St. 649, 866, 1019, 1030.

**Razglas.**

Na tožbe:

1.) Mihe Trdana iz Rakitnice hisna st. 9 proti Martinu, Janezu in Marijanu Trdan pecto. zastaranja terjatev po 11 gold. 17½ kr.;

2.) Janeza Turka star. iz Raplovec hisna st. 3 proti Janezu Turku mlajšemu od ondot, sedaj odsotnemu v Ameriki pecto. 290 gold. 84 kr. za živež;

3.) Antona Brimšeka iz Sajevca hisna st. 20 proti Jakobu Zobcu iz Dan stev. 10, odsotnemu v Ameriki, zaradi 24 gold. 80 kr. s. pr.;

4.) Antona Peruška iz Gorenje Vasi hisna stev. 14 proti Gašparju Marnu iz Vinic, sedaj v Ameriki, pecto.

8 gold. 35 kr. s. pr. — dolobil se je narók v razpravo na dan ob 8. oziroma 9. uri, pri tem sodišču ter tožbe vročile za tožence imenovanim skrbnikom:

ad 1.) Antonu Hočevarju v Rikitinci;

ad 2.) Jožefu Höglerju v Raplovem;

ad 3.) Antonu Zobcu v Danu st. 10;

ad 4.) Franu Pirkerju v Ribnicu — ter se bode razpravljalo s temi skrbniki, ako toženi ne pridejo v razpravi sami.

C. kr. okrajno sodišče v Rimnicu dne 16. februarja 1891.

(1058) 3—1 St. 1008.

**Erinnerung.**

Bei dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Jakob Požar von Ruegg Nr. 6 (durch Dr. Eduard Deu in Adelsberg) gegen Jakob Gregor und Maria Poschar wegen Verjährt. und Erloschenerklärt, der auf der Realität des Klägers Einlage Nr. 280 der Katastralgemeinde Bukuje für Jakob, Gregor und Maria Poschar im Grunde des Lebendvertrages vom 31. December 1852 festgestellten Erbschaftsforderungen im Wert von 100 Gulden sammt Balla im Werte von mindestens 30 fl. die summarische Verhandlung auf den

3. April 1891, um 9 Uhr vormittags, mit dem Anfang des § 18 der allgemeinen Entschiedung vom 18. October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekannten Aufenthaltes der Geßlagten dem auf dessen Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Johann Pitamic von Adelsberg behändigt.

Die Geßlagten haben daher am gezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator zeitig mitzuteilen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg 10. Februar 1891.

(1023) 3—1 St. 1772.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Böller und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Landesgerichte wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Böller und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert.

Es haben wider dieselben bei diesen Gerichten Maria Bölcic und Joh. R. (durch Dr. Maj v. Wurzbach) die Glag (poco. Verjährung der auf den Realität Einlage Nr. 34 ad Krafovost und Einlage Nr. 352 ad Peteravorstadt) Johann Böller intabulierten Forderungen aus dem Ehevertrage vom 10. February 1828 und 10. October 1839 per 16½ 50 fr. EM. eingebracht, worüber die Fahrt zur summarischen Verhandlung auf den

8. Juni 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Dr. Anton Ritter Schöppl, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allein zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und dieser Schritte einleiten müssen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte dieser Rechtsache mit den aufgestellten Curator handeln und den Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandeln, und den Curator, wenn übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. Februar 1891.

St. 233.

**Oklic.**

Ignacij Mejač, roj. Bevec, iz Brezova, sedaj neznanega bivališča, oziroma njenim pravnim naslednikom, za vsprejem tusodnega zemljeknjizega odloka z dne 3. septembra 1890, p. 6531, peto. vknjižbe izbrisca zastavne pravice zastran terjatve 100 gold. pr. gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum. C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 12. januvarja 1891.

(988) 3-3

Nr. 1291.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Müller von Mitterdorf die executive Versteigerung der der Agnes Jäklitsch gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Realität Einlagen 182, 183, 184 und 185 ad Mitterdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 18. März

22. April 1891,

Jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtsanklei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wonach jedesmal jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Februar 1891.

(989) 3-3

Nr. 1524.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef senior von Niederloschin Nr. 2 die executive Versteigerung der dem Josef junior von Niederloschin Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einl. B. 108 ad Koslern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 18. März

22. April 1891,

Jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtsanklei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitations-Bedingnisse, wonach jedesmal jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Februar 1891.

(990) 3-3

Nr. 1553.

**Razglas.**

Z. odlokom z dne 27. novembra 1891, na 21. februarja 1891 druga eksekutivna dražba Antonu Bašu iz Javorja pri Zagorji lastnega, sodno na 1400 gold. cenjenega zemljšča vložna št. 45 zemljščke knjige katastralne občine Zagorje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. marca

in drugi na dan

24. aprila 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure pri tu-

poprejnjem sodišči s poprejnjim pri-

21. februarja 1891.

2. aprila 1891. l.

od 11. do 12. ure pri tu-

popolnem sodišči v Metliki dne

21. februarja 1891.

St. 233.

(997) 3-3

**Oklic**

izvršilne zemljščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo trgovske firme Ivana Müllerja star. iz Zagorja (po dr. Moschetu) dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Juvanu iz Klenika lastnih, sodno na 1632 gold. in 40 gold. cenjnih zemljšč vložni štev. 81 in 82 zemljščke knjige katastralne občine Vače, ter na 14 gold. 50 kr. cenjenega zemljščnega pristojstva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. marca

in drugi na dan

24. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljšča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. januvarja 1891.

(987) 3-3

Nr. 1525.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Magdalena Jäklitsch von Niederloschin Nr. 2 die executive Versteigerung der der Maria Jäklitsch von Niederloschin Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 900 Gulden geschätzten Realitätenhälfte Einlage Zahl 108 ad Koslern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. März

und die zweite auf den

22. April 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtsanklei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Februar 1891.

(998) 3-3

Nr. 8.

**Oklic izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo trgovske firme Ivana Müllerja star. v Zagorji (po dr. Moschetu) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Bašu iz Javorja pri Zagorji lastnega, sodno na 1400 gold. cenjenega zemljšča vložna št. 45 zemljščke knjige katastralne občine Zagorje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. marca

in drugi na dan

24. aprila 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljšča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. januvarja 1891.

(985) 3-3

Nr. 1793.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ožura von Ožilniz die executive Versteigerung der dem Anton und der Rosalia

St. 7.

Janeš von Sela gehörigen, gerichtlich auf 642 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 84 ad Ožilniz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. April

und die zweite auf den

13. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtsanklei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 4. März 1891.

(989) 3-3

Nr. 1102.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte im Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg und der Magdalena Göderer die executive Versteigerung der der Maria Mihić gehörigen, gerichtlich auf 2290 Gulden geschätzten Realität Einlage Zahl 171 der Katastralgemeinde Hrib bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April

und die zweite auf den

25. Mai 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anhange ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Reisnitz am 21. Februar 1891.

(1001) 3-3

Nr. 708.

**Executive Forderungs-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Terdina (durch Herrn Dr. Sajovic von Laibach) die executive Feilbietung der dem Franz Semec von Ebiblje Nr. 2 gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegt, bei der Realität der Maria Rus von Oberforst Einlage B. 82 der Katastralgemeinde Škocv hastenden Hypothekarforderungen, als: jener aus dem Urtheile vom 12. August 1889, B. 3300, im Capitalsbetrage per 245 fl. f. U. und aus dem Urtheile vom 14. August 1889, B. 4121, per 472 fl. f. U., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. April

und die zweite auf den

14. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Besetze angeordnet worden, dass diese Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nominalbetrag, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen Barzahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 2ten März 1891.

(1018) 3-3

Nr. 3857.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja neznan kje bivajočemu v Ameriki, imenoval se je gosp. Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom na čin ter se mu je vročil zemljeknjični odlok z dne 14. januvarja 1891, št. 6.

januvarja 1891, št. 2002, zaradi povračila posojila v znesku 128 gold. s prip., na katero se je določil narók za sumarno razpravo na dan

10. aprila 1891. l.

dopoludne ob 9. uri tukaj s pristavkom § 18. sumarnega postopka.

Ker je bivališče toženca neznan, postavljal se je istemu gospod dr. Valentin Krisper v Ljubljani kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako si toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. febr. 1891.

(1013) 3-3

St. 1164.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na tožbo Franceta Šusteršiča, posestnika v Savljah št. 43, proti umrelmu Jakobu Selanu, oziroma njegovim neznamim pravnim naslednikom, de praes. 19. januvarja 1891, št. 1164, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom pripovedovanja gledé zemljšča vložna št. 154 ad Ježica in dovoljenja vknjižbe te pravice se je postavil toženim Anton Bolka, posestnik v Stožicah, kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tusodni odlok z dne 20ega januvarja 1891, št. 1164, s katerim se je za skrajšano razpravo o tej tožbi določil narók na dan

14. aprila 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. jan. 1891.

(982) 3-3

St. 580.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Antona Adamiča iz Ponikev (po pooblaščencu Francetu Zakrajšku iz Ponikev št. 11) se z odlokoma z dne 30. novembra 1888, št. 6383, na 1. marca in 2. aprila 1889 določene, z odlokoma z dne 14ega februvarja 1889, št. 906, s pravico ponovljenja ustavljeni izvršilne dražbe Josipu Peterlinu iz Velike Slivice hišna št. 18 lastnega zemljšča, vpisanega v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas, ponovljajo dovolijo ter določijo na dneva

10. aprila in

15. maja 1891. l.

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. januvarja 1891.

(983) 3-3

St. 576.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Josipa Peterline iz Sernjaka št. 1, kot cesijonar Francetu Oblaku od sv. Gregorija, se z odlokoma z dne 19. junija 1890, št. 3143, na 19. septembra in 24. oktobra 1890 določene, z odlokoma z dne 28. avgusta 1890, št. 4386, s pravico ponovljenja ustavljeni izvršilne dražbe Antonu Petelinu iz Laperjev hišna št. 4 lastnega zemljšča, vpisanega v vlogi št. 159 katastralne občine Turjak, ponovljajo dovolijo, ter se odločijo na dneva

14. aprila in

19. maja 1891. l.

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejnjim dostav

**Spazierstöcke**

empfiehlt zur beginnenden Saison in reichster Auswahl zu billigsten Preisen die

**I. Gottscheer Hausindustrie**

Laibach, Schellenburggasse 4.

NB. Für Wiederverkäufer unstrittig die billigste Bezugsquelle. (1026) 20—7

Lahek, na polu pokrit

**koleselj**

s širim sedeži želi kupiti Ivan Hribar v Gospodskih ulicah štev. 12. (1120)

Vortheilhafter

**Gutsverkauf**

in der Nähe von Marburg, in prachtvoller, milder Gegend, ca. 50 Joch Grundare, Aecker, Wiesen, Wald, Wein- und Obstgärten, mit comfortabler Villa, Sommer und Winter bewohnbar; reicher fundus instr., Equipagen etc. Preis 28.000 fl., unter günstigen Zahlungsmodalitäten, nur wegen Familienverhältnissen. Anfragen: C. Berger in Pößnitz. (1119) 3—1

**Warenlager-Veräußerung.**

Das auf 3524 fl. 15 kr. inventierte, resp. geschätzte Warenlager der in Concurs gerathenen Anna Bratanič von Laufen ist per Bausch und Bogen, jedoch nur um oder über den Inventurwert, an jedermann verkäuflich. (1109) 2—1

Die bezüglichen Offerte sind längstens bis zum 24. März d. J. an den Concursmasse-Verwalter Josef Hren, Kaufmann in Oberburg, einzusenden, bei welchem auch das Inventurprotokoll etc. zur Einsicht vorliegt.

**Monatzimmer**

möbliert, ist zur vermieten: St. Jakobsplatz 11, II. Stock. (1125) 3—1

**200 Gulden**

als Darlehen auf drei Monate gegen gute Verzinsung gesucht. (1126)

Gefällige Anträge unter «Reell und sicher 200». Laibach poste restante, bis inclusive 19. März.

(1118) Nr. 2180.

**Bekanntmachung.**

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde der mit Beschluss vom 19. September 1890, B. 7287, über das Vermögen der Frau Fanny Lindtner, Inhaberin der Firma A. Petschnig in Kraenburg, eröffnete Kaufmännische Concurs infolge vollzogenen Zwangsausgleiches für beendet erklärt und diese Firma im Handelsregister gelöscht.

Laibach am 11. März 1891.

(1110) 3—1 St. 1904

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 10ega januvarja 1891, štev. 172, dovoljena druga izvršilna dražba Francetu Zagoreu lastnega posestva zemljeknjična vložna st. 36 katastralne občine Vrhopolje vršila se bode pri tem sodišči dne

21. marca 1891. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. februarja 1891.

(1033) 3—3 St. 1907.

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 13ega januvarja 1891, štev. 349, dovoljena druga izvršilna dražba Janezu Kuharju lastnega posestva zemljeknjična vložna st. 40 katastralne občine Plavnina vršila se bode pri tem sodišči dne

21. marca 1891. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. februarja 1891.

**Živežni sejem v Idriji**

vršil se bo letos zaradi praznika mesto na veliko sredo, na veliki torek, to je v dan 24. marca t. l.

**Mestno županstvo v Idriji.**

(1121) 3—1

**H. L. Wencel in Laibach.****Fussboden - Glasur**

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

**Wachs-Pasta**

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

**H. L. Wencel in Laibach**

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten.

Preis eines 5-Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (976) 12—1

**Vier goldene Medaillen.****Chocolade Küfferle**

billiger als alle in- und ausländischen Chocoladen bei feinerer Qualität.

In Laibach zu beziehen durch: Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Johann Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, Josefine Schumi, H. L. Wencel.

(621) 32—3

Jos. Küfferle & Co. in Wien.

(1116) 3—1 Nr. 1959.

**Executive Feilbietung.**

Der executive Realfeilbietungsbeschluß vom 6. Februar 1891, B. 281, betreffend die auf den

3. März und  
1. Mai 1891

angeordnete executive Feilbietung der Realität des Kaspar Troje von Stockendorf Nr. 2, Einlage B. 2 ad Stockendorf, wird dem abwesenden Tabulargläubiger Matthias Troje von Wrezen Nr. 5 zu Handen des Curators ad actum Josef Starica von Tschernembl zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1891.

(844) 3—3

Nr. 1254.

**Edict.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlängerschaft des am 24. December 1890 in Unterdobrova Nr. 6 ohne Testament Verstorbenen Marcus Pogacnik von Unterdobrova Nr. 6 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darstellung ihrer Ansprüche am

20. April 1891

um 8 Uhr hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihre Ansprüche schriftlich anzumelden, widrigens denselben an die Verlängerschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch besteht, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Februar 1891.

(879) 3—3

Nr. 1260.

**Edict.**

Ueber die Klage des Mattheüs Turšič von Bežuljak (durch Herrn Ig. Gruntar, f. f. Notar in Loitsch) gegen Lorenz Turšič von dort, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Verjährt- und Erlöscherklärung von Sägposten wurde den Geflagten Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 12. Februar 1891, B. 1261, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

6. April 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugesetzt.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten Februar 1891.

(1032) 3—3

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 14ega januvarja 1891, štev. 357, dovoljena druga izvršilna dražba Matiji Jercmanu lastnega posestva zemljeknjična vložna st. 122 katastralne občine Vrhopolje vršila se bode pri tem sodišči dne

21. marca 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. februarja 1891.

(1059) 3—3

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 20. März 1891, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichtet die zweite executive Feilbietung der Maria Puppis von Unterlošana (inlagen 33, 51 und 54 der Galofrazigemeinde Unterlošana stattfinden).

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, 24. Februar 1891.

(1057) 3—3

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 20. März 1891, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichtet die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Kontel von Unterlošana (inlagen 33, 90 der Katastralgemeinde Unterlošana) finden.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, 27. October 1890.

(1098) 3—2

**Oklic.**

Z tusodnim odlokom z dne 10ega januvarja 1891, štev. 173, dovoljena druga izvršilna dražba Antonu Kuharju lastnega posestva zemljeknjična vložna st. 104 katastralne občine Kostanjevica Vas vrsila se bode pri tem sodišči dne

21. marca 1891. l.

od 11. do 12. ure.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. februarja 1891.

(1010) 3—3

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nazzanja, da se je v izvršilni stvari Janeza Kaučiča iz Breznice v izbranje terjatve 200 gold. s. pr. izvršilna dražba Jakobu Tratniku Tratniku lastnega sodno na 3340 gold. cenjenega posilstva vložna st. 31 katastralne občine Žir zopet vsled prošnje de pravne 12. novembra 1890, st. 5341, in uradne nega poročila z dne 3. januvarja 1891. rók, in st. 24, določila.

Za to izvršitev določa se v izbrisu § 15. naredbe z dne 10. junija 1887. st. 74, državnega zakona samo eden sicer na dan

31. marca 1891. l. ob 10. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku za od neponudnika Franceta Lešgarja iz Žirov ponujeni znesek 1600 goldinarjev ali pa se nad tem zneskom oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 9. januvarja 1891.

(1015) 3—3

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sdišče v Ljubljani naznana: Na tožbo Peregrina Kajzela, goveca v Ljubljani (po dr. Tavcarji, odvetniku v Ljubljani), proti zapuščini Franciske Porofsky de pravljile Francužki 14. februarja 1891, st. 3202, zaradi zapuščini dr. Franc Munda, od aktom, od 143 gold. s. pr. se je postavil tožbo, zaradi 16. februarja 1891, st. 3202, zato se mu vročil tusodni odlok, terim se je za skrajšano razpravo v tej tožbi določil narók na dan 7. aprila 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišču v Ljubljani dne 16. februarja 1891.